

Seite 4

Hugo Berchtold:
Denkanstösse



5

Elisabeth Ghilardi:
Von Mensch zu Mensch



6

Harry Knüsel:
Gast am Neujahrsapéro
der Gemeinde und des
Gemeinderats



11

Michel Gammenthaler:
Soloprogramm
«Zeitraffer»



18

Roger I.:
Steivater



Steinhausen asperte

Das Mitteilungsblatt der Gemeinde Steinhausen
der Vereine, der Kirchgemeinden und des Gewerbes

Zwei Spuren im Schnee...

Wo verbringen Sie Ihre Skiferien? Im Familien freundlichen Engelberg oder im mondänen St. Moritz? Der Möglichkeiten im eigenen Land gibt es viele. Nicht nur die einheimischen Spitzensportler wie Carlo Janka und Didier Cuche, und unsere topografische Lage machen die Schweiz zu einer Skination, sondern auch die vielen Skifahrerinnen und Skifahrer wie Sie und ich, die den Schnee-Sport geniessen. Ski heil allen, die auf die Bretter steigen.

(Fortsetzung siehe Seite 2)



Die Fasnacht steht vor der Tür!

Freude herrscht bei den Fasnächtlerinnen und Fasnächtlern, es ist die Zeit der Verkleidung und des sich bewusst in anderem Rahmen bewegen. Ein kleiner Exkurs in die Welt der Freude ohne grosse Struktur, mit Freunden, die am gleichen Strick ziehen, und wenn's nur ums Guggen, Festen oder Amüsieren geht. Wer flüchtet nicht gerne ab und zu aus dem Alltag in eine andere Welt. Wenn der tägliche Trott einem das Leben erschwert oder betrübt. Dafür ist die Fasnacht ein willkommener Break, und das schon früh im neuen Jahr. Ob nach dem Straccer-Motto: «Planlos» oder dem Fasi-Motto: «Das waren noch Zeiten» bleibt Ihnen überlassen.

Helau und viel Confetti wünscht

Urs Nussbaumer

| | |
|------------------|--------------------------------|
| Gemeinde | 3, 5, 6, 9, 17, 22, 24, 26, 27 |
| Vereine | 8, 10, 12, 14, 15, 18–21, 23 |
| Schule | 4 |
| Bibliothek | 13 |
| Gewerbe | 7 |
| Ludothek | 25 |
| Pfarrei | 16 |
| Kulturkommission | 11 |
| Agenda | 28 |

...alles fährt Ski

Die Ursprünge des Skifahrens liegen im norwegischen Telemarken (den ganz sportlichen unter uns klingelt es nun wohl in den Ohren und die anderen können sich vielleicht ein Lächeln ob der kurligen Technik nicht verkneifen). Die Norweger waren es denn auch, die den Skisport in Europa verbreiteten.

Ihrer Technik, die auf rudimentären Brettern beruhte, entspross zunächst das Skispringen. Und um nach den Sprüngen möglichst schnell zu stoppen, entwickelten sich die Schwünge. Übrigens verfügten diese Skis bereits über die Taillierung, wie sie die modernen Carving-Skis haben. Zum Breitensport entwickelte sich das Skifahren in den 50er Jahren. Da ging es so richtig los mit dem Bau von Skipisten, Seilbahnen, Skiliften und Skihütten.

Schneesportfans in Gefahr

In den letzten Jahren wurde es allerdings immer gefährlicher auf den Pisten, viele Wintersportlerinnen und Wintersportler sind verunsichert. Ohne Helm zu fahren geht gar nicht mehr, viele tragen auch schon einen Rückenpanzer zum Schutz vor Stürzen. Die häufigste Ursache für Unfälle auf den Skipisten sind unangepasste Geschwindigkeit an die Pistenbedingungen und das eigene Fahrkönnen, das überschätzt wird.

Nach Slowfood kommt Slowmountain

Im Skigebiet von Davos Schatzalp/Strela hat man deshalb Abhilfe geschaffen und die ersten Slowmountain-Pisten eröffnet. Dort gibt es weder Kunstschnnee noch schnelle Anlagen mit hoher Frequenz. Die Schneesportlerinnen und Schneesportler sollen dort in Ruhe ihrem Sport frönen und nicht durch Tempobolzer gestört werden. Ganz nach dem Motto: In der Ruhe liegt die Kraft.

Falls Ihnen Stembogen, Buckelpistenfahren und Freeriden nichts sagen, konzentrieren Sie sich einfach auf den Après-Ski. Dafür muss man nicht einmal verreisen.

Zum Wohl!

R.B.

Impressum

Herausgeber: Steinhauser Aspekte
Urs Nussbaumer
www.aspekte.ch
redaktion@aspekte.ch
Auflage: 4200 Exemplare
Redaktion: Urs Nussbaumer (UN)
Romy Beeler (RB)
Max Gisler (Gi)
Red.-Schluss: 10. Februar 2010
Druck: Druckerei Ennetsee
Vorstufe: Kalt-Zehnder-Druck AG

Bleiben Sie finanziell fit.

Mit guten Konditionen und perfektem Zusammenspiel.

www.zugerkb.ch

Wir begleiten Sie im Leben.



Zuger Kantonalbank



Kündigung Leiter Schulsekretariat

Werner Hunziker hat sein langjähriges Arbeitsverhältnis bei der Gemeinde Steinhausen als Leiter des Schulsekretariates per Ende des Schuljahres 2009/10 auf 31. Juli 2010 gekündigt und geht in den vorzeitigen Ruhestand. Der Gemeinderat dankt Werner Hunziker herzlich für seine immer guten Dienste während den letzten 29 Jahren für die Gemeinde Steinhausen. Er wünscht ihm alles Gute für die Zukunft und beste Gesundheit auch weiterhin.

Neue Betriebsbewilligung für eine Kindertagesstätte

Folgende Betriebsbewilligung für eine Kindertagesstätte ist erteilt worden:

- Barbara Egger Arlt, Steinhausen, für die Führung der Kindertagesstätte Little Friends an der Blickensdorferstrasse 17, Steinhausen.

Neues Budget 2010 für die Gemeinde, diesmal in Rot

Die Gemeindeversammlung vom Dezember 2009 hat entschieden, den Steuerfuss nicht auf 64 % anzuheben, sondern bei 62 % zu belassen. Das hat Folgen. Jedes Steuerprozent bringt schon mal rund Fr. 300 000 in die Gemeindekasse. Diese nicht erhobenen Fr. 600 000 kann man verschmerzen.



Stärker ins Gewicht fällt die Mechanik des Finanzausgleichs. Innerhalb des Kantons gibt es sehr grosse Unterschiede der Steuerkraft. Drei Gemeinden haben die drei- oder vierfache Finanzkraft der anderen. Steinhausen gehört zu diesen anderen. Es bezieht von den reichen Gemeinden gewöhnlich etwa so viel Finanzausgleich wie es Steuern von seiner Einwohnerschaft einnimmt, nämlich ca. 12 Millionen Franken. Die Gemeindeversammlung hat jetzt auf etwa drei Millionen Franken verzichtet. Dahinter steht der

Beschluss, den Steuerfuss unverändert zu lassen. Das hat eine Korrektur des kantonalen Finanzausgleichs ausgelöst und den Ausgleichsbetrag um die drei Mio. Franken reduziert. Die Gemeindeversammlung wusste um diese Regelung und hat den hohen Einnahmenverzicht gewollt. Der Beschluss fiel mit 79 gegen 69 Stimmen. Es waren in Steinhausen übrigens 5 635 Personen stimmberechtigt.

Jetzt gähnt ein Defizit von über drei Millionen Franken im Budget. Was heisst das für die Gemeinde? – Ihre erheblichen flüssigen Mittel werden kaum schwinden. Andererseits füllt sich die Kasse weniger. Dabei sind grosse Investitionen in Sicht. Werden sie realisiert, werden wir eher als erwartet daran denken müssen, Darlehen aufzunehmen. Niemand muss deswegen unruhig werden. Investitionen lassen sich meist nicht mit flüssigen Mitteln finanzieren, sondern mit geborgten, die dank den gesetzlichen Abschreibungen rasch zurückbezahlt werden.

Die drei Millionen Franken fliessen mit Investitionen doch, nur werden sie von der Bank stammen statt aus dem Topf des Finanzausgleichs.

Max Gisler, Gemeinderat, Finanzchef

Den Bekanntenkreis erweitern...

...in der Freizeit zusammen etwas unternehmen, neue Leute mit Niveau ab 45 Jahren kennen lernen.

Unser Höck 2 x pro Monat in der Region Zug bietet die Gelegenheit dazu.

Weitere Infos:
www.singletreff-zentralschweiz.ch



Petra Notz Roth | Kosmetikerin EFZ | Bahnhofstrasse 55 | Steinhausen
aesthetikum@gmx.ch | 041 740 16 77 | www.aesthetikum.ch



Neujahrsapéro mit «Denkanstössen»

Mit einer nicht nur musikalisch, sondern auch optisch eindrucksvollen Einstimmung eröffnete Musikschulleiter Daniel Neukomm und Musikschullehrer Beat Föllmi den traditionellen Neujahrsapéro in der Aula des Schulhauses Feldheim III. Vor versammelter Lehrerschaft der Gemeinde Steinhausen präsentierten sie am Donnerstagabend in der ersten Schulwoche des neuen Kalenderjahres mit nicht oft gehörten und gesehenen Instrumenten einen musikalischen Leckerbissen. Schul- und Gemeindepräsidentin Barbara Hofstetter begrüßte anschließend die Lehrpersonen und geladenen Gäste zum neuen Kalenderjahr. Ihre guten Wünsche zum Jahreswechsel unterstrich Barbara Hofstetter mit einem Zitat von Richard Löwenthal: «Werte kann man nur durch Veränderung bewahren.»



Einstimmung mit Musikschullehrer Beat Föllmi und Musikschulleiter Daniel Neukomm.

Schwieriges Umfeld und komplexere Aufgaben

Sie dankte den Anwesenden für die geleisteten Dienste und den grossen Einsatz im letzten Jahr. «Das Jahr 2009 stellte an alle Beteiligten unserer Schule höchste Anforderungen, ist doch das Umfeld der Schule schwieriger und sind die Aufgaben noch komplexer geworden», so Barbara Hofstetter, die allen Anwesenden zum neuen Jahr viel Mut und Kraft wünschte. «Ich bin überzeugt, dass es uns gelingt, auch das neue Jahr mit guter und ehrlicher Zusammenarbeit zu meistern.»

In ihrer kurzen Eröffnungsrede wies die Schulpräsidentin darauf hin, dass trotz negativen Zeitungsberichten für sie Stein-

hausen nach wie vor die attraktivste Zuger Gemeinde sei und einen tollen Lebensraum mit hoher Lebensqualität biete. Es gelte nun, diese Qualität beizubehalten, gute Rahmenbedingungen in der Schule zu schaffen, Veränderungen zuzulassen, dabei aber an den positiven Wertvorstellungen festzuhalten.

Denkanstösse von Hugo Berchtold

Seit Jahren gehört es zur Tradition, dass vor versammelter Lehrerschaft bekannte Personen eingeladen werden, um unter dem Titel «Denkanstösse» ihre Ideen zu einem Thema, das der Schule nahe steht, zu präsentieren.

Als ganz speziellen und vielen Anwesenden nicht unbekanntem Gastreferent konnte Barbara Hofstetter beim diesjährigen Neujahrsapéro den ehemaligen Gemeindepräsidenten von Steinhausen und in diesem Sommer in Pension gehende Unternehmensleiter der Zugerland Verkehrsbetriebe, Hugo Berchtold, in der Aula willkommen heissen.

Seine bewegenden, mit innerer Überzeugung und Humor vorgetragenen Worte standen unter dem Titel «Berufung und Leidenschaft». Hugo Berchtold zeigte mit

seinem Referat auf, was man alles erreichen kann, wenn man daran glaubt. Das Motto im langen und erfolgreichen Berufsleben von Hugo Berchtold war stets, Visionen in die Realität umzusetzen und nie aufzugeben. Mit Anekdoten, Karikaturen und Zitaten aus seinem persönlichen beruflichen Lebensweg zog Hugo Berchtold die Zuhörerinnen und Zuhörer in seinen Bann.

Neben vielen positiven «Denkanstössen» bekam das Publikum dabei auch einen interessanten Abriss über die Entwicklung der Zugerland Verkehrsbetriebe in den letzten Jahren und einen Einblick in die noch zu realisierenden Visionen, die auch in ein paar Jahren noch den Stempel des abtretenden Chefs tragen dürften.

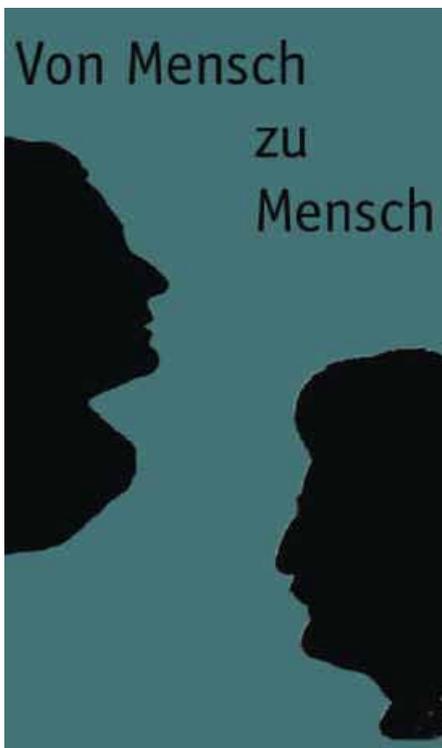
Für die Zeit nach der Pensionierung wünschte die Schul- und Gemeindepräsidentin Hugo Berchtold viel Glück für den neuen Lebensabschnitt und überreichte ihm symbolisch ein «Käppi».

Zum Schluss der Veranstaltung lud Barbara Hofstetter alle Anwesenden ein, auf das neue Jahr anzustossen.

Text und Fotos: Hans Estermann



Denkanstösse von Hugo Berchtold



Portrait Nr. 21



Gemeinde

Elisabeth Ghilardi,
Familienfrau und
psychologische
Astrologin



Aspekte:

Der Wirt Andreas Trüssel hat dich vorgeschlagen, weil er dich für deine Ausstrahlung und Lebensenergie bewundert. Welche Quelle zapfst du dafür an?

Elisabeth Ghilardi:

(lacht) Eigentlich keine. Das, und auch mein Urvertrauen und meine Zufriedenheit, wurden mir in die Wiege gelegt und sind einfach ein grosses Geschenk.

Du bist deinem Dialekt nach keine Steinhauserin.

Ja, das ist so. Ich bin als ältestes von neun Kindern im Aargau auf einem Bauernhof aufgewachsen. Das hat mich in mancher Hinsicht geprägt: Ich habe früh gelernt, Verantwortung zu übernehmen und bin sehr «geerdet». Seit 1976 lebe ich mit meinem Mann in Steinhausen.

Du bist Familienfrau und psychologische Astrologin. Wann und wie hast du die Astrologie für dich entdeckt?

Lange habe ich mich ganz auf meine Familie konzentriert. Ich war zu Hause und für unsere drei Kinder da.

Und wie wurdest du Astrologin?

Eigentlich durch meinen Mann. Er wollte sich beruflich neu orientieren und bekam den Tipp, bei einer Astrologin seine Fähigkeiten und Talente in Erfahrung zu bringen. Er war mit diesem Gespräch sehr

zufrieden. Danach ging auch ich zu ihr, weil mich die Astrologie schon immer faszinierte.

Was machte dein Mann aus dieser Analyse?

Er hat 1990 nochmals eine Lehre begonnen und wurde Fotograf. In dieser Zeit hatte ich vier Familienmitglieder, die ihre Zeugnisse heimbrachten! (lacht)

Und wie wird man Astrologin?

Ich habe 1994 die 2-jährige Ausbildung zur psychologischen Astrologin gemacht. In den Jahren danach folgten verschiedene Weiterbildungen, welche mir helfen, meinen Kundinnen und Kunden ihren Charakter und ihre Begabungen noch besser zu deuten.

Astrologie wird oft als Hokuspokus bezeichnet. Wie gehst du mit Menschen um, die dieses Urteil haben?

Das ist ihr gutes Recht. Ich lasse jedem seine Meinung.

Wenn du in einer Runde sitzt mit Menschen, die du nicht gut oder gar nicht kennst, kannst du danach ihr Sternzeichen erraten?

Das mache ich nicht, ich kann sehr gut einen Abend geniessen ohne astrologisch zu analysieren.

Was kann Astrologie eigentlich?

Das Horoskop könnte man als Landkarte der Seele bezeichnen. Astrologie kann

eine Hilfe auf dem Lebensweg sein und neue Perspektiven aufzeigen. Im Horoskop zeigen sich die ganz individuellen Strukturen der Persönlichkeit.

Also keine Zukunftsprognosen?

Nein, ich mache keine Voraussagen.

Welche Horoskope machst du?

Ich erstelle Geburtshoroskope, Partnerschaftshoroskope, Kinderhoroskope und Jahreshoroskope, so genannte Solare.

Wie unterscheiden sich diese?

Als Grundlage wird immer zuerst ein Geburtshoroskop erstellt. Dafür brauche ich das Geburtsdatum, genaue Geburtszeit und Geburtsort. Beim Partnerschaftshoroskop erstelle ich ein kombiniertes Horoskop, um die gemeinsame Aufgabe als Paar zu analysieren. Das Kinderhoroskop kann eine Erziehungshilfe für Eltern sein. Dazu brauche ich auch die Daten der Eltern. In einem Jahreshoroskop kann der/die Betreffende erfahren, wie er/sie die Energien im neuen Lebensjahr am Besten nutzen kann.

Wen schlägst du als nächste/n Interviewpartner/in vor?

Mein Vorschlag ist Esther Iten. Sie hat den Mut gehabt, eine Praxis für Fusspflege und Massagen aufzumachen. Dafür bewundere ich sie.

Vielen Dank!

Wir werden sie gerne anfragen.

RB

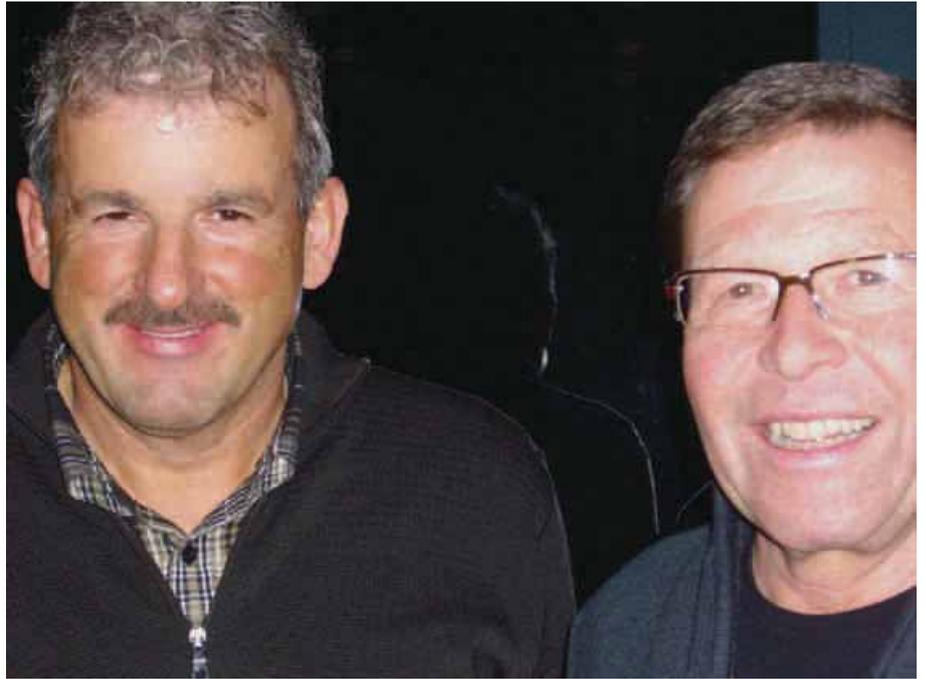


Nichtstun ist einzuplanen

Das ist ein gestandener Mann im Gleichgewicht, denkt man, wenn Harry Knüsel gesprochen hat. Der Endvierziger ist kräftig, und er steht mit beiden Beinen auf dem Boden. Im Schulhaus Feldheim hat er frei von der Leber weg gesprochen, von seiner Ausbildung zum Landwirt, und von seinen Erfolgen und Misserfolgen als Schwinger. Ein sympathischer Mann ohne Allüren.

Harry Knüsel hätte gerne einen Landwirtschaftsbetrieb geführt. Das war ihm als Bauernsohn in die Wiege gelegt. Allein, es musste anders kommen. Seine Eltern verloren den Pachtbetrieb. Sie richteten sich in Abtwil neu ein. Sohn Heinrich, wie sein Taufname lautet, machte dennoch die Landwirtschaftslehre. In Hünenberg gefiel es ihm. Jugendsport war vorerst nichts für ihn, und doch meinte sein Lehrmeister, da wäre noch unbenutzte Kraft da. Was bot sich an? Richtig, der Schwingklub Cham-Ennetsee. Unser Werner Hunziker leitete dort die Trainings. Im zweiten Anlauf gewann Harry diesen Sport für sich. Es ging bergauf, im wahrsten Sinne des Wortes, zum Rigischwinget und zu den Schwingfesten, wie immer sie heissen. Schwingerkönig wurde er 1986, da war er eigentlich höchster Schweizer und berühmter als ein Bundesrat.

Den Beruf pflegte er mit gleichem Willen und mit Ausdauer, nur war es nicht mehr die klassische Landwirtschaft. Die Schweinezucht war immer sein Traum gewesen, er wurde Wirklichkeit mit weit über 1000



Harry Knüsel (l.) und Werner Hunziker (r.), Schulsekretär in Steinhausen, am Apéro des Gemeinderates mit der Gemeindeverwaltung vom 14. Januar 2009 in der Aula des Schulhauses Feldheim.

Mastschweinen in Abtwil, die alle dem jungen Harry gehorchten. Ein gelernter Landwirt kann noch mehr. Er kann bauen und renovieren. Harry Knüsel kaufte ein Haus ums andere, erneuerte es und verkaufte es wieder. So ging das voran, bis zum heutigen Tiefbauunternehmen. Mit vierzig Angestellten und guten Geschäftspartnern ist Harry zufrieden. Die Schwinghosen hat er an den Nagel gehängt, das Interesse aber ist geblieben. Sein Sport ist heute Wandern, Velofahren und so weiter. Neu hinzugekommen ist die Kochkunst, was nun aber eher ungewöhnlich sein dürfte für einen Landwirt.

Oder täuschen wir uns? Der Mensch muss essen, damit er mag.

Harry Knüsel ist auch deshalb zufrieden, weil er eine geordnete Agenda führt. Das war das überraschend gelüftete Geheimnis, das alle Angestellten der Gemeinde und der Gemeinderat beim Neujahrsapéro im Feldheim erfuhren. Ja, man soll Nichtstun eintragen, sonst stimmt es mit der Balance nicht. Der Schwingerkönig weiss eben, dass Innehalten dazu gehört.

– Gi.



maler

fischer

POLO FISCHER
 Eidg. Dipl. Malermeister
 Langackerstrasse 39 · 6330 Cham
 Telefon 041 780 25 69
 www.maler-fischer.ch

Der Löwen im Zeichen des modischen und kulinarischen Genusses

Kennen Sie Anna Wintour von der amerikanischen Frauenzeitschrift Vogue und haben sie schon einmal an einer Modeschau gesehen?

Und die vielen durchgestylten Frauen, die sich neben oder hinter ihr möglichst cool in Reih und Glied um den Catwalk drapieren? Kennen Sie die Bilder der superdünnen Models, die über den Laufsteg stöckeln? Sowas findet in hier nicht statt, sondern etwas, das für alle ein Vergnügen ist und mehrere Sinne anspricht.

Alles überdurchschnittlich

Die Löwen-Wirtin Yolanda Kälin ist mitten in der Vorbereitung für einen aussergewöhnlichen Anlass, jenseits des tagtäglichen. Im Restaurant Löwen im Steinhausener Zentrum findet am Freitag, 19. März, zum zweiten Mal der Event «Mode – Wein & Dine» statt.

Da wird in einem speziell für diesen Anlass kreierten Ambiente eine edle Modeschau gezeigt. Und damit man dabei nicht Hunger und Durst erleiden muss, kocht Alfred Kälin, der Wirt, ein exklusives 4-Gang-Menu dazu.



Jacqueline Blume, eingekleidet von Knecht Mode Zug. Jacqueline ist nach ihrem Auftritt in Düsseldorf auch bei «Mode – Wein & Dine» zu sehen.



Ausdrucksvoll – mit Feingefühl, Corinne Müller Schauspielschülerin und Moneygirl Nr. 9 bei Deal or No Deal auf SF 1, ebenfalls on Stage bei «Mode – Wein & Dine 2010».

Selbstverständlich wird er auch seinen Weinkeller öffnen und edle Tropfen ausschenken.

Feuer und Flamme für alles Schöne

Yolanda Kälin ist eine Frau, die man stets gut gelaunt und gut gekleidet antrifft. Sie ist der Mode und allgemein dem Schönen sehr zugetan. Wohl deshalb war sie sofort Feuer und Flamme, als sie für diesen Anlass als Gastgeberin angefragt wurde. Bald waren auch ihre Partnerinnen und Partner gefunden: Die Damenmode wird von Knecht Mode Zug präsentiert, die Herrenmode von Benno Käppeli aus Muri.

Als ortsansässiger Optiker ist Martin Kaiser ebenfalls mit von der Partie, er präsentiert mit seinen Modellen die aktuellen Trends bei Brillen und Sonnenbrillen. Der Abend ist so angelegt, dass jeweils gegessen oder präsentiert wird. Zum Dessertgang ist eine Präsentation von Dessous-Mode vorgesehen, die zarten Spitzen und glänzenden Stoffe werden von den Charly Werder Models of Switzerland präsentiert. Jutta Bach vom Coiffeur Hair-Relax ist für die Frisuren der Schönen zuständig. Um dem Event einen luxuriösen Rahmen

zu geben, wird das Gartencenter Hauenstein Baar den Raum mit exklusiven Blumen und unzähligen Kerzen dekorieren. Eine Ausstellung von Recycling-Skulpturen aus Eisen und Stahl wird ein weiteres visuelles Erkennungszeichen sein, dass in Steinhausen etwas Besonderes los ist.

Jetzt findet dieser Anlass, der schon beim ersten Mal ein voller Erfolg war, ein zweites Mal unter dem Management des Wirte-Ehepaars Kälin statt.

Die Platzzahl ist beschränkt. Wer dem Schönen ebenfalls zugetan ist und einen Abend abtauchen will in das faszinierende Ambiente von «Mode – Wein & Dine» sollte sich rechtzeitig Tickets reservieren.

- Freitag, 19. März, ab 19.30 Uhr
- Modeschau mit Mode für sie und ihn
- Degustationsmenu mit 4 Gängen und edlen Weinen
- Luxuriöses Ambiente
- Festliche Kleidung erwünscht
- Reservationen über Tel. 041 740 67 00

Bildnachweis:
Fotos by Charly Werder / Alexandra Pauli

Die Aufführungen 2010 gehören bereits der Vergangenheit an. Wir dürfen auf erfolgreiche Vorstellungen zurückblicken und können sagen, dass das Stück «Perfäkt aagleit oder The Full Monty uf em Dorf» bei unserem Publikum auf ein breites uns sehr positives Echo gestossen ist. Auch für die Spieler, das Bühnenteam und alle helfenden Hände war es wiederum eine schöne und intensive Zeit von der Premiere bis zur Dernière.

Nun wird es wieder etwas ruhiger für die Spielerinnen, Spieler und alle Helferinnen und Helfer. Und doch gibt es das Eine oder Andere, dass erledigt werden muss. Denn die Vorbereitungen für die neue Produktion beginnen schon wieder zu laufen. Auch stehen einige Vereinsaktivitäten an, welche vorbereitet werden müssen.

Hätten auch Sie Interesse an einer Aktivität teilzunehmen und die Theatergesellschaft zu unterstützen? Wir freuen uns über jede helfende Hand. Sei es auf oder hinter der Bühne, im Service, am Buffet oder in der Küche. Auch auf finanzielle Unterstützung und Hilfe sind wir angewiesen und freuen uns über jeden Sponsor oder Gönner. Sie können jederzeit mit uns in Verbindung treten. Sei es über unsere Homepage oder telefonisch bei unserer Präsidentin.

Wir informieren Sie gerne.

DANKE!

PERFÄKT AAGLEIT ODER

THE FULL

MONTY

uf em Dorf



Wir freuen uns schon jetzt auf die Aufführungen im Januar 2011 und wünschen Ihnen ein erfolgreiches Jahr bis es wieder heisst: Vorhang auf !

Ihre Theatergesellschaft Steinhausen



**Kontaktadresse: Theatergesellschaft Steinhausen, Frau Jacqueline Jauch, Bannstrasse 2, 6312 Steinhausen
Telefon 041 740 46 43, www.theater-steinhausen.ch**

Qualität aus Bosnien und aus der Türkei



Im Dezember ging man da und dort zu Besuch. Da gab es zwei Anlässe, über die ich berichten will. Der eine fand in unserer Gemeinde statt, der andere direkt an der Gemeindegrenze zu Cham.

Der Verein «Integrationsnetz Zug» hatte in die Moschee an der Sumpfstrasse 1 geladen. Nach dem Gebet war eine Diskussionsrunde angekündigt. Als der Schreibende im Haus des Islamischen Vereins eintraf, war das Gebet schon im Gange. Imam Demic Jasmin verrichtete es vor zahlreichen Gläubigen und Nichtgläubigen, alle ohne Schuhe im grossen, mit einem grünen Teppich ausgestatteten Raum entweder stehend oder kniend. Vorne der Imam in der Gebetsnische, seinen Rücken den Leuten zugewandt. Es herrschte eine feierliche Stimmung.



Das Wappen von Bosnien-Herzegowina seit 1998.

Gestärkt oder wenigstens interessiert nahm man einen Stock höher im Versammlungsraum Platz. Kantonsrätin Barbara Gysel konnte an die vierzig Leute begrüßen, so auch Stadtschreiber Arthur Cantieni aus Zug. Dessen Anliegen war es einmal mehr, für die Städtepartnerschaft zwischen Kalesija (Bosnien-Herzegowina)

und Zug einzustehen. Dem folgten einleitende Worte der beiden Vertreter des Islamischen Vereins, Effendic und Demic, die sich gut auszudrücken wussten und aus gegebenem Anlass an das baurechtliche Verbot von Minaretten anknüpften, aber nicht dabei stehen blieben, sondern um Verständnis für ihre Glaubensrichtung warben. In der Diskussionsrunde ging es dann doch wieder um Minarette und weitere Themen, die pickierend schienen, jedoch nicht erhellend. Im persönlichen Gespräch bei bosnischen Spezialitäten war zu erfahren, dass der Verein rund zweihundert Mitglieder zählt. Viele der Männer haben einen handwerklichen Beruf. Arbeitgeber ist zum Beispiel die Firma Trumpf AG in Baar. Qualität aus Bosnien, möchte man in diesem Fall sagen.

Ein paar Tage später, am Stephanstag besuchte der Schreibende den kurdisch-demokratischen Kultur -und Informationsverein. Ja, auch die kurdische Gemeinschaft im Kanton Zug hat ihr Lokal gefunden. Es liegt an der Hinterbergstrasse. Mit etwa 150 Mitgliedern ist der Verein etwas kleiner als der bosnische, und er ist nicht religiös geprägt.

Als wir eintrafen, war eine Silvesterfeier im Gange. Frauen und Männer sassen an langen Tischen in Räumen, die bunt dekoriert waren. Die Kinder wirbelten herum. Eine kleine Küche war behelfsmässig eingebaut, das Mobiliar wohl aus günstiger Quelle beschafft. Es gab Salat, dann Kebab mit Reis und dazu Wasser. Alkohol ist ebenso verpönt wie beim Islamischen Verein. Das Essen schmeckte prima. Die Gastgeber kümmerten sich rührend um den Besuch, war es wohl der erste von Behördenseite? Die Frauen lockerten die auf Deutsch geführte Unterhaltung mit Liedern aus der Heimat auf, die fast unerreichbar fern ist. Traurig klang das nicht,



Türkisch-kurdische Flaggen

vor allem dann nicht, wenn hohe Triller in die Ohren drangen und einen in das wilde Kurdistan versetzten; Grüsse von Karl May. Was tun die Leute? Sie arbeiten und wollen arbeiten. Die Frauen haben es oft nicht leicht. Eine Kurdin mit Matura und Fremdsprachenkenntnissen hat eine Stelle als Verkäuferin verloren, weil sie «nur» Schriftdeutsch sprach. Die Männer mit

handwerklichen Berufen fassen rascher Fuss. Einige sind seit Jahren bei der V-Zug beschäftigt. Sie erzielen dort türkisch-kurdische Qualität, um ihre Arbeit mal so zu werten.

–Gi.



Frauengemeinschaft

Die ersten Schritte am PC

An drei Abenden möchten wir Ihnen helfen, die ersten (oder zweiten) Schritte am PC zu unternehmen – die wichtigsten Tasten bzw. Befehle kennen, einfache Arbeiten in einem Textverarbeitungsprogramm durchführen, im Internet surfen oder eine E-Mail verschicken.

Daten Montag, 22.2. und 1./8.3.10
 Zeit 18.30 – 20.00 Uhr
 Ort Informatikzimmer 113,
 Schulhaus Feldheim 1
 Leitung André Landtwing, Cham
 Kosten Mitglieder Fr. 75.–
 Nichtmitglieder Fr. 95.–
 inkl. Kursunterlagen
 Anmeldung bis 12.2. an Anita Pfister
 Tel. 041 740 29 68
 www.fg-steinhausen.ch

Feldenkrais – Bewusstheit durch Bewegung

Bewegung hat viel mit Gewohnheit zu tun und Gewohnheit führt nicht selten zu Verspannungen und Schmerzen. Sie lernen Muster ihres Bewegens erkennen und auf angenehme Art neue Varianten zu entwickeln. Nach der Stunde sind Sie weder verschwitzt noch erschöpft. Sie werden sich leichter fühlen und können entspannter Ihren Alltagstätigkeiten nachgehen. Der Kurs eignet sich für Anfängerinnen wie auch für alle, die bereits Feldenkrais-Erfahrung haben.

Daten Donnerstag, 25.2. und
 4./11./18./25.3.
 und 1./8.4.2010
 Zeit 13.30 – 14.30 Uhr
 Ort Gemeinschaftsraum
 Mattenstr. 48, Steinhausen
 Leitung Angelika Gassner Odermatt,
 dipl. Pflegefachfrau HF
 dipl. Feldenkraislehrerin SFV
 Kosten Mitglieder Fr. 160.–
 Nichtmitglieder Fr. 170.–
 Anmeldung bis 15.2. an Josy Schatt
 Tel. 041 910 19 89

Frühlingsduft liegt in der Luft...

In der Blumenwerkstatt Steinhausen fertigen Sie eine trendige, haltbare Tischdekoration. Dabei können Sie Ihre Ideen unter professioneller Anleitung kreativ umsetzen.

Datum Dienstag, 2.3.2010
 Zeit 19.30 Uhr
 Ort Blumenwerkstatt
 Steinhausen
 Leitung Brigitte Acklin, Steinhausen
 Kosten Mitglieder Fr. 85.–
 Nichtmitglieder Fr. 95.–
 inkl. Material für eine Arbeit
 Anmeldung bis 12.2. an Manuela Schäfle
 Tel. 041 761 99 90
 www.fg-steinhausen.ch

NIA

- das kannst du nicht erklären, du musst es erleben! NIA ist Tanz, Kampfkunst, Lebensfreude in Bewegung; weiblich, sinnlich, für jede Frau, jedes Alter und jedes Fitnesslevel, für Kenner und Unerfahrene. NIA ist ein ganzheitliches Fitness-Konzept, bei dem Freude an der Bewegung an Stelle von Schmerz und Leistungsdenken tritt. NIA trainiert auf schonende Weise den ganzen Körper. Das Ergebnis ist körperliches und seelisches Wohlbefinden.

Daten Freitag, 12./19. und 26.3.10
 Zeit 19.00 – 20.15 Uhr
 Ort Turnhalle Sunnegrund 1
 Leitung Cristina Heinrich,
 NIA-Teacherin, Baar
 Kosten Mitglieder Fr. 45.–
 Nichtmitglieder Fr. 50.–
 Anmeldung bis 1.3. an Brigitte Greif,
 Tel. 041 741 61 73,
 www.fg-steinhausen.ch

Abenteuer Resonance-Farben

Haben Sie Freude und Spass am Malen, am eigenen kreativen Akt und an leuchtenden Farben voller Lebensimpulse? Erleben Sie spannende Abende beim Malen mit Gouache Resonance-Farben. Diese Farben wirken harmonisierend auf uns, unterstützen und fördern unsere seelische Ausdruckskraft.

Der Künstler steckt in jedem von uns!

Daten Dienstag, 9./16./23. und
 30.3.2010
 Zeit 19.00 – 21.00 Uhr
 Ort Atelier Kolibri,
 Untermühli, Zug
 Leitung Dagmar Gebhardt,
 Steinhausen
 Kosten Mitglieder Fr. 110.–
 Nichtmitglieder Fr. 130.–
 inkl. Materialkosten
 Anmeldung sofort an Josy Schatt
 Tel. 041 910 19 89
 www.fg-steinhausen.ch



Michel Gammenthaler – Zeitraffer



Am Mittwoch, 24. Februar 2010, 20.00 Uhr im Zentrum Chiematt, Steinhausen.

Michel Gammenthaler ist bereits mit seinem dritten Soloprogramm unterwegs: Zeitraffer

Schauspiel – Komik und Magie

Michel Gammenthaler ist wieder am Drücker. Und: Dieses Mal hat er es eilig! Schliesslich ist er auch schon bald 40. Die Zeit läuft. Sie rast. Gammenthaler – hinterher. Versucht aufzuholen, Luft zu holen.

Mit allen Mitteln: Power-Napping, Anti-Aging, Multi-Tasking oder ganz einfach Aufgebing. Warum läuft unser Leben wie im Zeitraffer? Warum dehnt sich die Zeit immer nur beim Zahnarzt? Wie viel Zins kriegt man auf gesparte Zeit?

Es ist endlich Zeit für Antworten! Damit die Zeit nicht davonläuft, ist Gammenthaler wieder einmal alles gleichzeitig – Komiker, Magier und Schauspieler. Eines ist sicher: Dieser Abend ist schneller vorbei, als Ihnen lieb ist!

Künstler

Michel Gammenthaler steht seit über 10 Jahren auf Schweizer Bühnen. Was mit einer fast schon manischen Liebe zur Zauberei angefangen hat, vermischte sich mit der Zeit mit Schauspiel und einer ganz eigenen Art der Stand-Up-Comedy. Sein Stil lässt sich inzwischen mit einem Wort beschreiben: Gammenthaler.

Ausgezeichnet

Michel ist als bisher einziger Schweizer mit dem «Schneestern» des Humor Festivals Arosa ausgezeichnet worden. Ausserdem wurde er mit dem zentraleuropäischen Kleinkunstpreis geehrt. Jüngste Auszeichnung: Der Publikumspreis «Baden Magisch» am nationalen Kongress des Magischen Ringes Schweiz 2009.

Mattscheibe

Gammenthaler ist regelmässiger Gast im Fersehen – von Aeschbacher bis Jacobo/Müller, von Comedy im Casino und B-Magazin bis hin zu Genial Daneben.

Mensch

Privat geniesst der verliebt-verheiratete Künstler seine beiden Söhne, kocht, liest Bücher im Schnellgang, schläft gern, aber zu wenig und hört Musik von gitarrenlastig bis vollelektronisch.

Michel Gammenthaler feiert 2008 sein zehnjähriges Bühnenschaffen mit der Premiere seiner dritten abendfüllenden Produktion «Zeitraffer» an den Soorser Comedy Täg.

Mehr Informationen und Bilder unter: www.michel-gammenthaler.ch

**Mittwoch, 24. Februar 2010, 20.00 Uhr
Zentrum Chiematt,
Steinhausen.**

**Eintritt: Erwachsene CHF 20.–
Kinder/Jugendliche 15.–**

Reservationen bis am Vortag bei der Gemeindebibliothek (041 741 10 32) oder unter www.kultursteinhausen.ch.

Komik und Magie

24. Februar

„Zeitraffer“ mit Michel Gammenthaler

Michel Gammenthaler ist wieder am Drücker. Und dieses Mal hat er es eilig! Schliesslich ist er auch schon bald 40. Die Zeit läuft. Gammenthaler – hinterher, versucht aufzuholen. Mit allen Mitteln: Power-Napping, Anti-Aging, Multi-Tasking oder ganz einfach Aufgebing. Warum läuft unser Leben wie im Zeitraffer? Warum dehnt sich die Zeit immer nur beim Zahnarzt? Wie viel Zins kriegt man auf gesparte Zeit?

Es ist endlich Zeit für Antworten! Damit die Zeit nicht davonläuft, ist Gammenthaler wieder einmal alles gleichzeitig – Komiker, Magier und Schauspieler. Eines ist sicher: Dieser Abend ist schneller vorbei, als Ihnen lieb ist!

Mittwoch, 24. Februar, 20:00 Uhr im Chiemattzentrum Steinhausen.

Eintritt: Erwachsene Fr. 20.-, Kinder/Jugendliche Fr. 15.-

Reservationen bis am Vortag bei der Gemeindebibliothek (041 741 10 32) oder unter www.kultursteinhausen.ch





**Ihr Partner für kompetente
Aus- und Weiterbildung**
Betreuung von Sport und Festanlässen

Nothilfekurs

Der nächste Kurs findet statt am: **Donnerstag 18. + Freitag 19. 2. 2010**
 Zeit: **13.00 Uhr bis 18.00 Uhr**
 Ort: **Sunnegrund 4 MZH, Samariterlokal**
 Anmeldung online: **Zurzeit nicht möglich**
 Anmeldung Telefon: **Frau Maja Fuchs Tel. 041/743 07 77**
 Anmeldeschluss: **Samstag, 13. Februar 2010**
 Kosten: **Fr. 150.-**

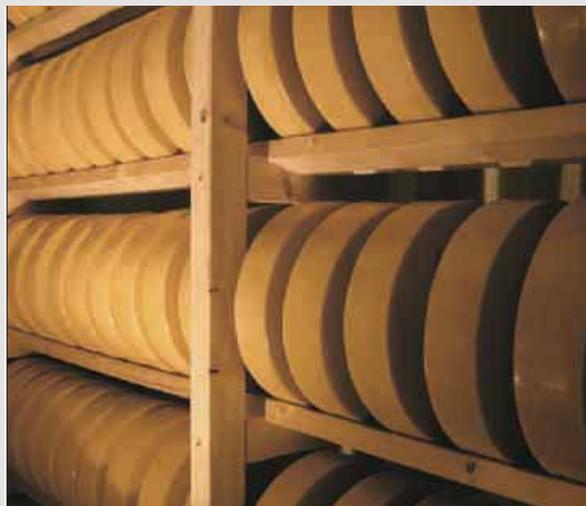


Ihr Bau - Partner für:
 Tiefbau
 Hochbau
 Kies- und Betonlieferungen
 Muldenservice, Recycling und Entsorgung

AG Mario Vanoli Erben
 Bahnhofstrasse 54 - 6312 Steinhausen
 firma@vanoli-erben.ch - www.vanoli-erben.ch
 Tel: 041 747 40 70 - Fax: 041 747 40 71



Besuchen Sie
unsere
Ausstellung.



Sbrinz aus eigener Produktion
 Käseplatten
 hausgener Schlagrahm
 Spezial-Fondue-Mischungen
 Raclettekäse

chäshuus 

Käsespezialitäten und
 Milchprodukte

chäshuus gmbh
 Knonauerstrasse 1
 6312 Steinhausen
 Telefon / Fax 041 741 12 31
 chaeshuus@datazug.ch



schärer beck
 Wasser + Wärme + Wohlbefinden

Schärer + Beck AG
 Sanitär + Heizung

Bahnhofstrasse 57
 CH 6312 Steinhausen
 www.schaererbeck.ch

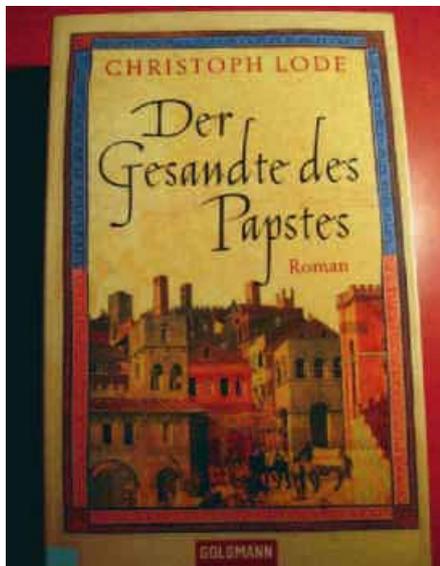
T +41 41 743 22 82
 F +41 41 743 22 84
 info@schaererbeck.ch



Chilematt, 6312 Steinhausen
Telefon 041 741 10 32
www.steinhausen.ch/bibliothek

| | | |
|------------|-----------|-----------|
| Montag | | 14–19 Uhr |
| Dienstag | 10–12 Uhr | 14–19 Uhr |
| Mittwoch | | 14–19 Uhr |
| Donnerstag | 10–12 Uhr | 14–19 Uhr |
| Freitag | | 14–19 Uhr |
| Samstag | 10–13 Uhr | |

Monats-Tipp



Der Gesandte des Papstes Christoph Lode

Anno 1303. Der junge Ritter Raoul von Bazerat führt ein sorgloses, ausschweifendes Leben, bis er erfährt, dass er todkrank ist. Er entschließt sich zu einer Pilgerfahrt nach Rom, wo er um Vergebung für seine Sünden bitten will. Dort angekommen, rettet er Kardinal Morra, einem Vertrauten des Papstes, das Leben. Morra verspricht Raoul daraufhin einen umfassenden Sündenablass, vorausgesetzt, er reist nach

Palästina und überbringt dort einem Agenten des Heiligen Stuhls ein altes, vergessen geglaubtes Manuskript. Das Schriftstück soll zu einem Stab führen, dem magische Kräfte nachgesagt werden. Raoul willigt ein und begibt sich auf die Reise. Schon bald findet er sich im Zentrum von Intrigen und Machtkämpfen wieder und wird von päpstlichen Handlangern und den Söldnern von Sultan an-Nasir verfolgt. Auf seiner Flucht durch Vorderasien schließt sich Raoul der geheimnisvollen Ägypterin Jada an...

Ein historischer Roman, der in schnörkelloser und klarer Sprache sofort Bilder vor den Augen erscheinen lässt. Ein grosser Lesegenuss. (Ursula Weiss)

Die Bibliothek ist während der **Sportferien** (8. – 20.2.2010) zu den üblichen Zeiten geöffnet.

Wir wünschen Ihnen allen – ob Sie Ferien haben oder nicht – einen sonnigen Februar!

Am Freitag, 12. Februar 2010 (Fasnachtsumzug) bleibt die Bibliothek geschlossen!

Aktuell

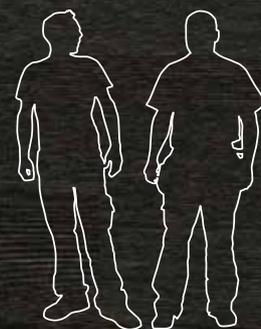
Lesung mit Michèle Minelli

**Donnerstag, 25. Februar 2010
9 bis 11 Uhr, im Zentrum Chilematt**

Gemeinsam mit dem Frauenmorge laden wir Sie herzlich zu unserer Lesung mit der Zürcher Autorin Michèle Minelli ein. Sie wird aus ihrem Buch «Adeline, grün und blau» lesen.

Ebenfalls wird die Opferberatung der effzetz Zug anwesend sein. Wir erfahren, wie im Kt. Zug den Opfern von häuslicher Gewalt geholfen wird.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



hagedorn & ineichen gmbh | parkett | bodenbeläge

postfach 245 | 6312 steinhausen | mobile 079 745 23 05 | fax 041 544 21 46 | www.hagedorn-ineichen.ch | e-mail boden@hagedorn-ineichen.ch

legen | kleben | schleifen | versiegeln | wachsen | ölen | polieren



Gratulation zum Turniersieg!



Die Trainer des SC Steinhausen gratulieren ihrer Mannschaft F a/b zum souveränen Turniersieg in Root.
Spieler: Elvir, Neel, Valentin, Andri, Ajdin, Raul, Matthias, Sam, Akaran, Jeremy.
Nicht auf dem Bild sind Almin, Marin, Sereina und Ulrik. Herzlichen Dank auch der Sekretärin Nicole Roos.
Die Trainer René Manz und Martin Omlin

MALERGEWÄSSER PFUNDSTEIN



Bannstrasse 40a
6312 Steinhausen
fon 041 741 32 21
fax 041 740 22 62

info@pfundstein.ch
www.pfundstein.ch

Rainer Pfundstein
Eidg. Dipl. Malermeister
mobile 079 633 25 76

Leider hat die
Papeterie Hüsler
geschlossen.

Sie finden jetzt Ihre
Papeterie-Waren
und beliebten
Kinder-beschäftigungsbücher
bei uns.



A. Rüegg AG | Bahnhofstrasse 38 | 6312 Steinhausen
Fon Babycenter 041 741 16 20 | Fon Radcenter 041 741 16 41
www.ruegg-steinhausen.ch

Schon bald
darf ich alleine
fahren ...

2-Radcenter und Babycenter



DORFPLATZ APOTHEKE
Elisabeth Popp, eidg. dipl. Apothekerin FPH
Ihr Gesundheitszentrum!
Bahnhofstrasse 3 6312 STEINHAUSEN Telefon 041 741 18 30



Club Junger Eltern
Steinhausen

www.cje-steinhausen.ch

Muki-Zmorge

Für alle kontaktfreudigen Mütter/Väter und ihre Kinder.

Datum Dienstag, 2.2.2010
Zeit 09.00 – ca. 10.30 Uhr
Ort Zentrum Chilematt,
Steinhausen
Kosten Fr. 7.– pro erwachsene
Person, Kinder gratis
Anmeldung keine

nächstes Muki-Zmorge:

Datum Dienstag, 2.3.2010

Babysitter-Vermittlung

Wir führen eine Kartei mit jugendlichen Babysittern, welche den Kurs vom Schweizerischen Roten Kreuz besucht haben. Nähere Auskunft erteilt:

Claudia Müller
Tel. 041 740 58 74,
muewe@bluewin.ch

Voranzeige:

Eltern-Kind-Musizieren

«Zyt isch da» für die schönste Schwiizer Chinderlieder (Frühling / Sommer). In den ersten Lebensjahren entwickelt das Kind wie später nie mehr seine ganz eigene Musikalität. Wer mit den Jüngsten singt und musiziert, öffnet ihnen einen ganz persönlichen Weg zur Musik. Für Kinder von 2 ½ – 5 Jahren mit je einem Elternteil.

Leitung Claudia Gähwiler,
Lehrerin für musikalische
Früherziehung mit Zertifikat
für Eltern-Kind-Musizieren
Datum Mittwoch, 03. / 10. / 17. /
31. März 2010
Mittwoch, 7. April 2010
Ort Chilematt Steinhausen
Zeit 5 x 45 Minuten
nachmittags
Kosten Fr. 50.– 1 Kind mit einem
Elternteil,
Fr. 70.– 2 Kinder mit
einem Elternteil
Anmeldung bis 21.02.2010 an
Erika Gnos,
Tel: 041 740 05 37,
erika.gnos@datazug.ch

Kinderhort

Dienstagnachmittag

Unsere Leiterin Monica Carlen freut sich jeweils Dienstagnachmittag auf viele spielfreudige Kinder. Schauen Sie doch mal mit Ihrem Kind vorbei. Wir freuen uns auf Sie.

Daten jeden Dienstagnachmittag
ausser während den
Schulferien
Zeit 14.00 – 17.00 Uhr
Ort Spielhaus Tröpfli,
Birkenhalde, Steinhausen
Alter ab 2 Jahren
Kosten Fr. 8.– pro Kind (inkl. Zvieri)
Anmeldung ist keine notwendig
Auskunft Monica Carlen (Leitung)
Tel. 041 741 89 11

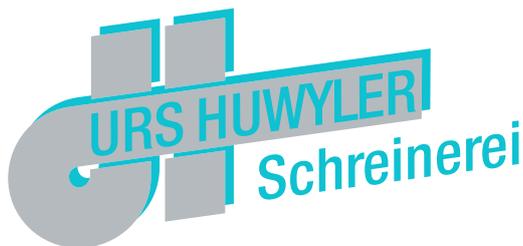
Andrea Dahinden (CjE)
Tel. 041 781 37 30
a.schmid78@bluewin.ch

Achtung!

Versicherung ist Aufgabe der Eltern



Vereine



Innenausbau
Umbauten
Möbel
Reparaturen

Neudorfstrasse 4, CH-6312 Steinhausen
Telefon 041 748 20 20, Telefax 041 748 20 25

info@schreinerei-huwyl.ch
www.schreinerei-huwyl.ch

Wir im Claro Laden sind für Sie da ...

Öffnungszeiten:
Dienstag–Freitag 09.00–11.00
14.30–18.00
Samstag 09.00–12.00

claro

FAIR TRADE

Wir handeln fair für Mensch und Umwelt.

Singen und beten in der Tradition von Taizé

Unter dem Motto «Stilli Chile» hat eine Projektgruppe des Pfarreirats beschlossen, in Steinhausen Gebete in der Tradition von Taizé anzubieten. Taizé ist ein kleiner Ort im Burgund, in dem während des ganzen Jahres Jugendliche und junggebliebene Erwachsene aus ganz Europa – ja aus der ganzen Welt – zusammenkommen, um in Einfachheit miteinander zu leben und zu beten. Die Schlichtheit der Gebete mit wenig Worten, dafür umso mehr Musik und Stille, spricht viele Gläubige heutzutage an.

Die Gesänge von Taizé sind kurz und haben eine eingängige Melodie. Indem sie sehr oft wiederholt werden, entsteht eine meditative Stimmung. Die begleitenden Instrumentalstimmen und die vierstimmigen Sätze verleihen dem Gebet einen festlichen Charakter.

Die Taizé-Gebete finden in Steinhausen jeweils am 4. Sonntag des Monats um 19.30 in der Kirche St. Matthias statt und

dauern ca. 30 bis 40 Minuten. Wir freuen uns, wenn Sie mit uns beten, singen und Stille erfahren!

Haben Sie Lust, die Lieder vor dem Gebet zu üben oder mit Ihrem Instrument zu begleiten? Dann kommen Sie doch bereits auf 18.30 Uhr in die Kirche. Noten können Sie bei Bedarf vorher beziehen bei Franziska Landolt, Pfarrei Steinhausen, 041 741 84 54



Nächste Taizé-Gebete in Steinhausen
 So, 24. Januar
 So, 28. Februar
 So, 28. März
 So, 25. April
 So, 23. Mai
 So, 27. Juni

Wir planen und bauen Qualität

Nussbaumer Holzbau AG
 Lindenstrasse 3, 6340 Baar, Telefon 041 760 44 12

**NUSSBAUMER
 HOLZBAU**

www.elementbau.ch





Ein Rezept für alle Tage

Was soll ich heute nur kochen? Oftmals fehlen einem die Ideen, wenn man tagtäglich am Herd steht und für seine hungrigen Lieben etwas Feines kochen möchte. So haben wir uns auf die Suche nach speziellen Rezepten gemacht. Der Anspruch, den sie erfüllen müssen, ist, dass die Mahlzeit gesund ist und vor allem gut schmeckt. Hier

servieren wir Ihnen also den dritten Vorschlag von Irène Kamer Fähndrich. Wenn auch Sie uns Ihr Lieblingsrezept (oder das Ihrer Kinder...) zukommen lassen, freuen wir uns, und werden es gerne veröffentlichen (abgeben in der UrsDrogerie oder senden an redaktion@aspekte).

Winterlicher Gemüsesalat

- 500 g Verschiedene Wintergemüsesorten
z.B. Rüebli, Randen, Kabis rot und weiss, Wirz, Pastinaken, Kürbis, Topinambur, Petersilienwurzel, Sellerie, Lauch (alles roh) mittelfein raffeln (Kabis fein hobeln) und mit einem der Teil der Sauce mischen.
- 1 Apfel in feine Spalten schneiden und mit
1 handvoll gehackter Baumusskerne über den Salat streuen

Sauce

- 3 dl kaltes Wasser mit
1 TL Maisstärke und
1 TL Gemüsebouillonpulver/paste unter Rühren aufkochen
3 dl Weisswein- oder Apfelessig dazugeben
3 dl kaltgepresstes Öl dazugeben (z.B. Oliven-, Sonnenblumen-, Leinöl oder ein Gemisch) Senf, Salz, Pfeffer aus der Mühle

Dazu passt wunderbar:

Buchweizenblinis

- 250 g Buchweizen
gemahlen oder geflockt (Reformhaus)
- 100 g Dinkelvollkornmehl
- 1/2 TL Meersalz
alles in einer Schüssel mischen
- 1/2 l Milch
wenig davon erhitzen (lauwarm) und mit
- 10 g Frischhefe
mischen, damit sich die Hefe auflöst.

Olivenöl und Butter in einer Bratpfanne erhitzen. Mit einem Löffel kleine Mengen Teig in die Pfanne geben und kleine Küchlein backen.

Die fertigen Blinis mit geräuchertem Lachs belegen und etwas Meerrettichsauce daraufgeben.

Meerrettichsauce

Nach Belieben Sauerrahm, Quark, Philadelphia (oder ein Gemisch davon) mit Salz, Pfeffer und Dill abschmecken. Frischen Meerrettich in die Sauce fein reiben.

Gesamte Flüssigkeit zum Mehlgemisch geben und gut zu einem zähflüssigen Teig mischen. Zudecken und an einem warmen Ort etwa 1 Stunde gehen lassen.



Peter Schwendeler GmbH

Sanitär – Heizung – Zentralstaubsauger

Allmendstrasse 11a
6312 Steinhausen
Telefon 041 740 26 14

- Reparaturservice
- Boilerentkalkungen
- Badzimmerumbauten
- Austausch-Service für V-Zug Geräte

Praxis für Fusspflege und Massagen



Esther Iten

dipl. kosm. Fusspflegerin
dipl. Masseurin

Hochwachtstrasse 28

Steinhausen

077 460 76 14

esther.iten@datazug.ch

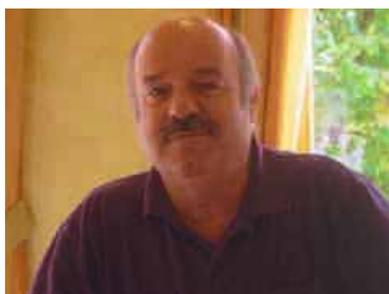
www.fusspflege-pedicure-massage.ch



FASNACHTSGESELLSCHAFT STEINHAUSEN Fasnacht 2010 in Steinhausen

| | | | |
|-------|-----------|----------------------------|------------------|
| 5.2. | 20.00 Uhr | Straccerball | Sunnegrund IV |
| 9.2. | 19.30 Uhr | Chappeobig | Chilemattzentrum |
| 11.2. | 14.00 Uhr | Altersnachmittag | Chilemattzentrum |
| | 19.00 Uhr | Before Party Steischränzer | Dorfplatz |
| | 20.00 Uhr | Wöschwiiberball | Rest. Rössli |
| | 20.00 Uhr | Schnitzelbänke | div. Restaurants |
| 12.2. | 14.30 Uhr | grosser Umzug | Dorf |
| | 16.00 Uhr | Guggernacht | Dorfplatz |
| | 19.00 Uhr | Oldieball | Rest. Szenario |
| 13.2. | 17.30 Uhr | Fasnachtsgottesdienst | Chilemattzentrum |
| 15.2. | 14.00 Uhr | Kinderball | Chilemattzentrum |
| 16.2. | 18.00 Uhr | Grindeverbrennung | Hochwachtstrasse |
| | 19.00 Uhr | Uslumpete | Rest. Post |

Steivater Roger I.



Motto: Das waren noch Zeiten (70er Jahre)

Programm Schmutziger Donnerstag 11.2.2010 (Restaurants):

| Löwen | Post | Szenario | Rössli | Linde | Auftritt |
|---------------|--------------|--------------|---------------|---------------|-------------|
| Guggalla | Zunftmusik | | | Steischränzer | ca. 19.30 |
| Rotznase | Häxechochi | | | Waldseemugge | 20.00-20.40 |
| Straccer | Guggalla | Waldseemugge | Häxechochi | Rotznase | 20.40-21.20 |
| Waldseemugge | Rotznase | Häxechochi | Steischränzer | Guggalla | 21.20-22.00 |
| Steischränzer | Waldseemugge | Straccer | Rotznase | Häxechochi | 22.00-22.40 |
| Häxechochi | Straccer | Rotznase | Waldseemugge | Zunftmusik | 22.40-23.20 |
| | | Guggalla | Zunftmusik | | ab 23.10 |



DAV-KLUB
Guggenmusik Stracciatellos



Freitag, 5. Februar
Sunnegrund IV
Steinhausen
Türöffnung 20.00h

Eintritt ab 18 Jahren
(Abendkasse 14.-) /
AB 35 JAHREN GRATIS
(amtl. Ausweis)

www.straccer.ch

Vorverkauf: UrsDrogerie (Steinhausen), Foto Optik Grau (Zug),
Shirtprint (Zug), Herzog Optik (Cham)



Vereine

Guggernacht
Steinhuse
2010

guggernacht

Fasifriitig 12. Feb 10
Steinhausen



D. Fankhauser AG
Metallbau-Schlosserei
 6312 Steinhausen
 Sumpfstrasse 13
 Telefon 041 - 741 23 60
 Telefax 041 - 741 20 70

Allgem. Metallbau- und Schlosserarbeiten
 auch in Alu - Türen, Fenster, Fronten
 Wintergärten, Balkon und Sitzplätze,
 Einglasungen, Automatische
 Aufzugsvorrichtungen für Velos

seit über 25 Jahren



Neubauten, Renovationen und Umbauten

R. & R. HÄUSLER
MALERGESCHÄFT

Hasenbergstrasse 7 • 6312 Steinhausen
 Telefon 041 741 76 21 • Telefax 041 741 06 21



Josef Küng AG

Elektro- und
Telefonanlagen

Bannstrasse 1
6312 Steinhausen

Telefon 041 748 30 22
 Telefax 041 748 30 23
 E-Mail: kueng.ag@bluewin.ch

egon spiess
DORFGARAGE STEINHAUSEN

Egon Spiess Dorfgarage

Industriestrasse, 6312 Steinhausen



Telefon 041-743 20 20



Fasifriitig, 12. Feb 2010

14:30 Uhr

Zelteröffnung auf dem Dorfplatz
Umzugsbeginn Fasnachtsgesellschaft

anschliessend

Guggenauftritte Aussenbühne Dorfplatz

ab 16:30 Uhr

8. Guggernacht

im Zelt mit über 20 Guggen aus der ganzen Schweiz u.a.:

- | | |
|--------------------|----------------------|
| Crescendos, ZG | Grütlihüler, ZG |
| Blächchutzeler, SZ | Schädubrommer, LU |
| Stracciatellos, ZG | Turi Club, ZG |
| Sunnegugger, NW | Städtlischränzer, SG |
| Möschtlblöser, ZG | Lamacudas, ZG |
| Bieranjas, AG | Hunghäfa, GL |



Kafistube:
Echo vom Chrähloch

Zelt:
Guggen und DJ

steischränzer
guggemusig steihouse

Do, 11.02.2010 - before-Party im Barwagen

STEINHAUSEN STYLE FÜR SIE UND IHN

Ob eher klassisch, harmonisch modern oder frech trendig – wir sorgen dafür, dass es auf Ihren Kopf und zu Ihrer Persönlichkeit passt. Dafür bilden wir uns stetig weiter. Reservieren Sie sich jetzt Ihren Termin: 041 741 69 39

STUDIO

Zugerstrasse 39
6312 Steinhausen



Victor Scherer Sanitär-Service

6312 Steinhausen
Telefon 041 741 02 02

- Badumbauten
- Sanitär-Reperaturen
- Boilerentkalkungen
- Duschtrennwände



Verkauf und Montage
von V-Zug Geräten

das Unternehmen für alle Fälle!
Neubauten und Sanierungen



Isolationen • Abdichtungen • Innenausbau • Renovationen

SW Spezialbau AG • Parkstrasse 2 • 6312 Steinhausen
Telefon 041 741 71 81 • Fax 041 741 64 81

"Schänk doch dim Schatz
en Einkaufs-Gutschein
vo de steinhuser Dorfgschäft"



Bezugsquelle:
Raiffeisenbank Steinhausen





Jugendtreffpunkt Steinhausen
Zentrum Chiematt
6312 Steinhausen
Tel. 041 741 77 54, Mobil 077 453 00 80
jugendtreff@jugi-steinhausen.ch
www.jugi-steinhausen.ch

Das Jugendtreffpunktteam:
Marion Mauruschat
Peter Kalbhenn

Soziokulturelle Animatorin i. A.:
Franziska Helfer

Jugendtreffpunkt Steinhausen

Programm Februar 2010

Vorankündigung:

Workshopwochenende **GIRLS IN MOTION 5**
27. bis 28.03.2009 in Schüpfheim (LU) für alle Steinhauser
Mädchen ab der Oberstufe.



Folgende Workshops stehen zur Auswahl:

Fotografie, Orientalischer Tanz, Improvisationstheater, Hip-Hop/Streetdance, Gesang, Kreatives Malen, Selbstverteidigung

Kosten: 60 CHF. Infos und Anmeldungen gib'ts ab sofort im Jugi oder unter
www.jugi-steinhausen.ch. Anmeldeschluss: 28.02.2009.

Gourmetabend

Mittwoch, 24.02.2010
18 – 20 Uhr.
Teilnahme nur gegen Voranmeldung!



Mittwoch

Donnerstag
Freitag
Samstag
Sonntag



Renovationswoche

In den Sportferien! Das genaue Datum
erfährst Du im Jugi, auf netlog oder unter
www.jugi-steinhausen.ch

Wenn Du mithelfen willst, dass das Jugi in neuem Glanz
erstrahlt und zudem Dein Taschengeld aufbessern möchtest,
dann melde Dich beim Jugiteam!



Böögg verbrennen

Am Mittwoch, 03.02.2010,
um 19 Uhr mit gratis Punsch!



Sportferien 08. – 21.02.2010

Öffnungszeiten je mittwochs, 10. & 17.02. ab 14 Uhr

| | |
|--------------------------|----------------|
| Mädchentreff/Schülerbar | 14 – 18 Uhr |
| Bar & Sound | 19 – 21.30 Uhr |
| Gourmetabend (1 x/Monat) | 18 – 20 Uhr |
| Open Office | 16 – 18 Uhr |
| Bar & Sound Winter | 16 – 21 Uhr |
| je nach Veranstaltung | |
| Bar & Sound | 16 – 21.30 Uhr |

KÜCHENVARIATIONEN DIE IN IHRE WOHNUNG PASSEN

Wenn Sie sich fragen: welche Küche
könnte farblich und von der Grösse
und Gestaltung in unsere Wohnung
passen, wird Sie die vielfältige
Küchen-Ausstellung sicher begeistern!

Unser Motto ist «zuhören» und
«usegspüre», welche Küchenlösung
für Sie die Richtige ist.



Kilian Huwyler

Visà-vis Coop Bau + Hobby

Kilian Küchen
sympathisch & zuverlässig

www.kiliankuechen.ch

Kilian Küchen
Hinterbergstrasse 9
6330 Cham
Tel. 041 747 40 50

Öffnungszeiten:
Mo – Fr 8 - 11.45 + 13 - 17.00
Sa 9 - 13.00

Herzlich willkommen - in der
KILIAN KÜCHEN-AUSSTELLUNG

Jahrgänger

1935

Reserviert das Datum
vom 2. Juni 2010
Tagesausflug
Programm folgt

Pédicure-Fussreflexzonenmassage



FUSSPFLEGE-STUDIO
Ute Hartmann

dipl. Pédicure
dipl. FRZM
Parkstrasse 4
6312 Steinhausen
079 467 60 39

Die erfrischend andere Fusspflege

Ich freue mich auf Sie!



Fasnacht Kinderball

Tierische Welt

Montag 15. Feb. 2010

14.00 - 16.00 Uhr

im Zentrum Chilematt

Im Land der Tiere gibt es Hunde, Katzen, Glücksschweine, Hasen, Drachen, Löwen und Wesen für die es gar keine Namen gibt. Lasst eure Fantasie wahr werden, denn die Besten werden prämiert.

Alle Kinder von 3 bis 10 Jahre sind herzlich willkommen.

Die Guggen Steischränzer und Guggalla, sowie unser Steivater Roger I besuchen uns an diesem Nachmittag.

Wir freuen uns mit Euch auf eine tierische Welt.

werkstatt für wohnen und küche

bruno jans

küchenbau
möbel
innenausbau

ausstellung / büro:
bahnhofstrasse 57, 6312 steinhausen

werkstatt:
ruessenstrasse 9, 6340 baar/walterswil

telefon 041 740 67 67
telefax 041 740 67 60
internet www.wohnenundkueche.ch

Reparaturen und Verkauf von
Personen- und Nutzfahrzeugen
MFK-Bereitstellung
Preu- Montagen und -Verkauf



**REPARATURWERKSTATT
ROLY NAGEL**

Sumpfstrasse 15 6312 Steinhausen
Tel. + Fax 041 740 20 92
Tel. Privat 041 790 26 74

2

| | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | 7 | 2 | | | 1 | | | |
| | | | | | | 1 | 2 | 6 |
| | 4 | | | | 8 | | | |
| 6 | 5 | 4 | | | | | | 8 |
| | | | 3 | | | 2 | 6 | |
| | | 9 | 5 | | | | 4 | |
| 8 | | | | 2 | | | | 7 |
| | | 5 | 1 | 3 | | | | |
| | | | | 6 | | 4 | | 2 |

Sudoku

Die Lösung des Sudoku....

...finden Sie auf unserer Website
www.aspekte.ch.

Hochbau
Umbau
Kundenarbeiten
Bauchdichtungen



**ZUVERLÄSSIGES HANDWERK
FÜR ALLE BEREICHE DES BAUENS.**

**ERNI
BAU**

Erni Bau AG, Bauunternehmung
Knonauerstrasse 3, 6312 Steinhausen
Telefon 041 741 21 41, Fax 041 741 81 44

kurterni@ernibau.ch, www.ernibau.ch


**SENJOREN
STEINHAUSEN**
VEREIN FÜR DAS ALTER

Mitteilung

Die neuen Wander- und
Velotourenprogramme
für die Saison 2010
liegen ab
Mitte Februar in einem
der Prospektständer in der
Eingangshalle der
Gemeindekanzlei auf.

Interessierte Senioren
werden gebeten dort ihr
gratis Exemplar abzuholen.



Liebe SteinhauserInnen

Der Winter ist da und die Skiferien stehen vor der Türe. Ob in den Alpen oder zu Hause in der warmen Stube, jetzt ist die Zeit gerade richtig, um ein Spiel mit der Familie oder Freunden zu spielen.

Lieben Sie Spannung? Da finden Sie in einer Vielzahl von Detektivspielen bei uns in der Ludothek.

Scotland Yard: Das spannende Detektivspiel für 3–6 Spieler ab 10 Jahren. Welchem Detektiv gelingt es Mister X zu finden. Dieser zieht unsichtbar durch London und zeigt sich nur in bestimmten Abständen. Die Detektive jagen hinter ihm her.

Cluedo: Ein Detektiv-Spiel für 4–6 Spieler ab 9 Jahren. Graf Eutin wurde auf sei-

Ludothek Steinhausen
Eschfeldstrasse 2
Telefon 041 740 17 90
www.steinhausen.ch/ludothek

nem Schloss tot aufgefunden. Eine Reihe verdächtiger Personen werden verhört. Die Detektive versuchen herauszufinden, welche Person mit welcher Waffe den Grafen hinterrücks ermordet hat.

Bakerstreet: Ein fintenreiches Kartenspiel für 2 Spieler von 10–99 Jahren. London 1898. Nebelschwaden liegen über der Stadt, Schatten huschen durch die Nacht. Etwas ist geschehen...! Zwei clevere Detektive versuchen sich gegenseitig zu übertrumpfen in dem sie ihre Karten klug ausspielen und den Kontrahenten ab und an in die Irre führen. Es gewinnt, wer als erster 7 Beweiskarten mit aufeinander folgenden Buchstaben gesammelt hat.

Übrigens gibt es auch schon Spiele für Kinder ab 6 Jahren die gerne Detektiv spielen. Zum Beispiel:

Höchst verdächtig: Ein Würfelspiel mit beweglichem Spielplan für 2–4 Kinder ab

Öffnungszeiten

Montag: 15.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch: 13.30 – 19.00 Uhr
Freitag: 09.00 – 11.30 Uhr
Samstag: 09.00 – 11.30 Uhr

6 Jahren. Welcher Detektiv kann bei der Ganovenjagd die meisten Punkte sammeln?

Oder darf es witzig zu und her gehen? Da wäre bestimmt der **Kuhhandel** das Richtige: Ein Kartenspiel für 3–5 Spieler ab 10 Jahren. 300 zum Ersten ... zum zweiten ... und zum ... wer bietet mehr für diese preisgekrönte Milchkuh? Nur wer gewitzt steigert und so manchen schlitzohrigen Kuhhandel unter der Hand macht, hat am Schluss die wertvollsten Tiere.

Oder für alle die sich in Geduld üben wollen, wie wäre es mit einem wunderschönen Puzzle? Die Auswahl reicht von 10 bis 3000 Teilen. Und wem dies zu einfach ist, wir führen auch 3D Puzzle!

Erholsame Wintertage und auf wiedersehen in der Ludothek.

Öffnungszeiten während der Skiferien vom 7. – 21. Februar:

Freitagmorgen 12. und 19. Februar von 9.00 Uhr bis 11.30 Uhr.
Ab dem 22. Februar sind wir wieder zu den gewohnten Zeiten für sie da.

Unser Spielekaffee diesen Monat ist am Freitag, 5. Februar.



WIR SORGEN DAFÜR, DASS IHRE BOTSCHAFT HAFTEN BLEIBT.

Beschriftungen
Werbetechnik
Präsentationssysteme
Signaletik



ATELIER S&G
SICHTBARE KOMMUNIKATION

ALTE STEINHAUSERSTR. 36, 6330 CHAM, 041 749 10 40, WWW.ATELIER-SG.CH

COIFFURE
H₂O
LA BIOSTHETIQUE

Jolanda Bachmann
Neudorfstrasse 1
6312 Steinhausen
041 740 41 29
h2o@coiffureh2o.ch
www.coiffureh2o.ch



Mach für uns einen Comic!

Erfinde und zeichne einen Comic. Es kann eine Illustration, eine Karikatur oder ein Cartoon sein.

327, 6312 Steinhausen, oder gib sie in der UrsDrogerie ab.

Jeder veröffentlichte Comic wird mit Fr. 20.– belohnt.

Sende die Zeichnung oder Daten an redaktion@aspekte.ch oder per Post an Redaktion Aspekte Steinhausen, Postfach

Der Comic dieser Ausgabe hat uns Mili Nussbaumer gezeichnet. Vielen Dank.



Jahrgänger
1941

19. Mai 2010

Es erwartet uns ein grossartiges, unvergessliches Erlebnis (Ausflug)
Wir freuen uns auf zahlreiche Beteiligung
Weitere Infos folgen.

HENGARTNER & JANS AG

Gartengestaltung
Gartenpflege
Unterhalt
Planung und Beratung



Hengartner & Jans AG
Höfenstrasse 35
6312 Steinhausen
Tel. 041 741 78 88
Fax 041 740 01 53

EUGEN ERZINGER AG
ALLES AUS EINER HAND
TELEMATIK - ELEKTROINSTALLATIONEN - VERNETZTES WOHNEN - AUDIO-VIDEO - MULTIROOM

NEU

ELEKTRO-SOFORTHILFE IN STEINHAUSEN - 041 768 00 00

IHRE KONTAKTPERSON: MARTIN HAUSHEER
martin.hausheer@erzingerag.ch



SEHEN-HÖREN-ERLEBEN
EUGEN ERZINGER AG
Zugerstr. 8 - 6320 Baar - Zweigstelle: Bahnhofstr. 57 - 6312 Steinhausen - Zweigstelle: Panoramaweg 13 - 6313 Menzingen
Tel. 041 768 00 00 - Fax 041 768 00 01



Gemeinde
Steinhausen



"Tour de Steinhausen, vierter und letzter Teil"

Der nächste Apéro für Unternehmerinnen und Unternehmer sowie Gewerbetreibende in Steinhausen findet am

Freitag, 26. März 2010, ab 16 Uhr im Zentrum Chilematt statt.

Nach den Arbeitsgebieten im Sumpf/Turm, in der Sennweid und im Hinterberg ist jetzt das Dorzentrum an der Reihe. Die Tour de Steinhausen endet dort, wo sich Geld und Geist verbinden.

Daher haben wir zwei Referenten eingeladen, die das Thema je aus ihrer Sicht beleuchten. Es sind dies Pascal Niquille, CEO der Zuger Kantonalbank, und Dr. Andreas Landtwing, Präsident der Stiftung Museum in der Burg Zug.

Wir laden zu dieser Veranstaltung herzlich ein. Am darauf folgenden Sonntag, 28. März 2010, geht es mit dem Tag der offenen Tür von Steinhäuser Geschäften weiter, dann unter dem Zepter des Gewerbevereins Steinhausen.

Gemeinderat Steinhausen
Finanzen und Volkswirtschaft
Max Gisler, Gemeinderat

Anmeldung für das Schuljahr 2010/2011

Ab Januar 2010 können Sie Ihr Kind für das nächste Schuljahr anmelden. Spielgruppenberechtigt sind alle Kinder, die im Jahr 2006 und 2007 geboren sind. Sie können sich direkt auf unserer Homepage www.spielgruppe-steinhausen.ch anmelden oder ein Anmeldeformular zum Ausfüllen ausdrucken. Sollten Sie keinen Internetzugang haben, können Sie das Formular bei Andrea Küng unter der Telefonnummer 041 741 02 03 anfordern.



SPIELGRUPPE STEINHAUSEN

Bitte beachten Sie den Anmeldeschluss: 16. Mai 2010

Reservieren Sie sich den Samstag 27. März 2010. Von 9.00 bis 11.00 Uhr werden unsere Türen geöffnet sein. Sie haben die Möglichkeit unsere Räumlichkeiten zu besichtigen, unsere Spielgruppenleiterinnen kennenzulernen und allfällige Fragen zu besprechen. Schon heute freuen wir uns auf Ihren Besuch.

Ihr Team der Spielgruppe Steinhausen



Veranstaltungskalender Februar 2010

| Tag | Datum | Zeit | Anlass | Ort | Veranstalter |
|-----|-----------|-------------|--|---------------------|------------------------------|
| Di | 2.2.2010 | 09.00–10.30 | Muki Zmorge | Chilematt | Club junger Eltern |
| Fr | 5.2.2010 | 09.00–11.30 | Spielekaffee | Ludothek | Ludoteam |
| Fr | 5.2.2010 | 20.00 | Straccer-Ball | Sunnegrund 4 | Stracciatellos |
| Do | 11.2.2010 | ab 19.00 | Schnitzelbänke / SchmuDo | Diverse Restaurants | Fasnachtsgesellschaft |
| Fr | 12.2.2010 | 14.30 | Fasnachtsumzug | Zugerstrasse / Dorf | Fasnachtsgesellschaft |
| Fr | 12.2.2010 | 16.00 | Guggernacht | Dorfplatz | Fasnachtsgesellschaft |
| Sa | 13.2.2010 | 17.30 | Ökum. Fasnachtsgottesdienst | Chilematt | Kath. und Ref. Kirchgemeinde |
| Mo | 15.2.2010 | 13.30 | Kinderball | Zentrum Chilematt | Fasnachtsgesellschaft |
| Di | 16.2.2010 | 18.00 | Grindverbrennung | Hochwachtstrasse | Fasnachtsgesellschaft |
| So | 21.2.2010 | 10.15 | Ökum. Gottesdienst zur Fastenzeiteröffnung | Chilematt | Kath. und Ref. Kirchgemeinde |
| Mi | 24.2.2010 | 20.00 | Komik & Magie | Zentrum Chilematt | Kulturkommission |
| Do | 25.2.2010 | 19.00 | Höck/Grindehütte | Eschfeldstrasse | Fasnachtsgesellschaft |
| Fr | 26.2.2010 | | Generalversammlung | Restaurant Rössli | Schützengesellschaft76 |

Änderung im Stiftungsrat Seniorenzentrum Weiherpark

Patrik Hausheer hat per Ende 2009 seinen Rücktritt aus dem Stiftungsrat eingereicht. Zehn Jahre lang hat er die Bürgergemeinde im Stiftungsrat vertreten. In seinem Ressort «Sachmittel» leitete er in dieser Zeit im Weiherpark einige Projekte, wie z.B. die Umbauten zum geschützten Bereich Seerose, im Trakt Alterswohnungen und des Heimleiterhauses zu Personalräumen. Der Stiftungsrat dankt ihm für seine kompetente Mitarbeit und wünscht ihm für die Zukunft alles Gute.

Neu im Stiftungsrat wurde vom Bürgerrat Hansjörg Meyer, Hochwachtweg 3, gewählt. Wir wünschen ihm für seine kommenden Arbeiten alles Gute und viel Befriedigung.

Im Stiftungsrat sind weiterhin vertreten:

Oscar Gilg als Präsident, Vertreter der Bürgergemeinde; Silvia Kühni, Vertreterin der Einwohnergemeinde; Moritz Albisser, Vertreter der katholischen Kirchgemeinde; Rebekka Toniolo, Vertreterin der reformierten Kirchgemeinde; Heidi Meienberg, Vertreterin der Senioren Steinhausen; Friedrich Geller, Vertreter der Einwohnergemeinde.

Sorgen Sie jetzt für Ihr Immunsystem. Aufbauen, entgiften und somit ohne Grippe über den Winter kommen. Wir beraten Sie gern.



Reformhaus Urs Nussbaumer
Neudorfstrasse 2, 6312 Steinhausen, Telefon 041 741 16 36



ZUHAUSE IN STEINHAUSEN

Wir machen den Weg frei.

RAIFFEISEN



7 Tage geöffnet
Telefon 041 743 24 00

www.beck-nussbaumer.ch



Immobilienvermittlung **immoway**

immoway | Adrian Jans GmbH | Blickensdorferstrasse 2
6312 Steinhausen | 041 560 71 70 | adrian.jans@immoway.ch